

## **Übersicht über die wichtigsten Vorträge von Mentor – Lüneburg im Rahmen des ständigen Fortbildungsprogramms für Mentoren.**

Mentor – Lüneburg hat seine Mentoren seit Gründung des Vereins im Jahr 2005 fortlaufend beraten und mit geeigneten Materialien in ihrer Arbeit unterstützt. Pionierarbeit hat dabei die pensionierte Grundschullehrerin und Mentorin Frau Remlein mit Material und praktischer Unterstützung bei der Leseförderung geleistet, während die Initiatorin des Vereins, Frau von Stern, mit viel Engagement für verbesserte räumliche und finanzielle Rahmenbedingungen sorgte.

Frau Freiesleben und Frau Vogt erweiterten währenddessen unter Mithilfe interessierter weiterer Mentoren das Konzept von Mentor-Lüneburg kontinuierlich zum

„Lüneburger Modell“.

Neben den sog. Regelterminen mit Einführung in die Mentorentätigkeit und zwei weiteren fachlichen Fortbildungen, sowie kontinuierlicher Beratung und Erfahrungsaustausch, ergänzen zum Teil öffentliche **Vorträge** zu ausgewählten Themen das Fortbildungsangebot. Eine weitere Quelle der Fortbildung bietet die Leuphana Universität Lüneburg mit ihrem Angebot, den Mentoren zu ermöglichen, Veranstaltungen im Fach Deutsch zu belegen.

Seit Oktober 2008 stehen laut Beschluss der Institutskonferenz des Instituts für Deutsche Sprache und Literatur und ihre Didaktik der Leuphana Universität Lüneburg alle Lehrveranstaltungen im Fach Deutsch jeweils im Wintersemester für interessierte Mentor/Innen offen. Die Anmeldung erfolgt direkt beim Dozenten oder der Dozentin der Veranstaltung.

Die Bemühungen von Mentor – Die Leselernhelfer e.V., Grundschulkindern beim Aufbau und der Erweiterung ihrer Sprachkenntnisse und ihrer Lesefähigkeit zu unterstützen, findet nicht nur durch die Schulen Anerkennung:

**Im Oktober 2014 erhielt der Bundesverband Mentor – Die Leselernhelfer e.V. stellvertretend für alle Mentorvereine in Deutschland den**

**„Initiativpreis des Kulturpreises Deutsche Sprache 2014“**

**der Eberhard-Schöck-Stiftung (Baden-Baden) und des Vereins Deutsche Sprache e.V.**

Das ermuntert Mentoren und ihren Verein ihre Arbeit weiterzuentwickeln und sich nicht auf den Lorbeeren auszuruhen.

**So gibt sich Mentor – Lüneburg z.B. seit 2012 jeweils ein Jahresthema, das im Jahresverlauf in den Förderstunden besondere Beachtung findet und auch die Auswahl und Beschaffung von Fördermaterialien wird sich auf das Thema beziehen.**

**In einem Vortrag von Experten werden theoretische Überlegungen zum Jahresthema und deren Umsetzung in die Förderpraxis der Mentoren veranschaulicht.**

**2012: Textszenarien** – Lesen als Erlebnis – Kinder entdecken Literatur auf neuen Wegen

**2013: Leseverstehen** - Lesen zugleich als Verstehen betrachten, denn **Lesen ist Verstehen**

**2014: Wortschatz** - Den Wortschatz als Fördermittel für das Lesen begreifen

Die nachfolgende Liste soll eine Übersicht über die wichtigsten Vorträge von Mentor - Lüneburg seit seiner Gründung 2005 geben und zugleich einen Einblick in das Aufgabengebiet und die Fragestellungen der Leseförderung von leseschwachen Grundschulkindern durch Mentoren ermöglichen.

05.05.2006 / 02.06.2006 / 13.06.2006

### **Entwicklungsmodelle des Schriftspracherwerbs**

**1. Von den historischen Grundlagen der Schriftentwicklung bis zu den Lesestufen der je individuellen Leseentwicklung** eines Kindes und der praktischen Unterstützung durch Mentoren im Erwerbsprozess des Erstlesens bzw. des weiterführenden Lesens.

(Frau Freiesleben, Mentor Lüneburg)

**2. Förderung des flüssigen Lesens im Anschluss an das Erstlesen der Eingangsstufe anhand von Anschauungsmaterial**

(Frau Freiesleben/ Frau Vogt, Mentor Lüneburg)

20.11.2006

### **Lesemotivation wecken und erhalten**

(Frau Penz, Akademie für Leseförderung der Stiftung Lesen an der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek, Hannover)

01.02.2007

### **Bilderbücher zur Leseförderung**

(Frau Dammann-Thedens, Doktorandin an der Leuphana Universität Lüneburg)

21.02.2007

### **Leseverhalten und Lesemotivation von Jungen und Mädchen im Grundschulalter**

(Frau Penz, Akademie für Leseförderung, Hannover)

01.03.2007

### **Alphabetisierung an der VHS; Lesen und Schreiben im Internet**

(Frau Voß-Freytag und Bettina Lübs, VHS Lüneburg)

06.06.2007

### **1. Freude am Lesen fordern und erhalten**

### **2. Zum Lesen verlocken**

(Frau Penz, Akademie für Lesen, Hannover)

24.05.2007

**Fortbildungsseminar zur Leseförderung** für Grundschullehrer/Innen in Zusammenarbeit mit Mentor – Lüneburg

(Frau Klemme und Frau Voges-Henning; Förderschullehrerinnen in Lüneburg)

9.11.2007

### **Warum ist Vorlesen und Erzählen so wichtig für die kindliche Entwicklung?**

(Frau Märk – Bührmann, Akademie für Lesen, Hannover)

08.06.2008

### **Vorstellung eines Erhebungsbogens zur Erfassung der Lesefähigkeit**

Vortrag im Rahmen eines Erfahrungsaustausches

(Frau Freiesleben, Frau Vogt)

21.10.2008

**Methodische Hilfen zur Förderung des flüssigen Lesens**

- Aufbausätze/Wortwiederholungen
- Ganzheitliches Erfassen von häufig auftretenden Signalgruppen
- Tandem-Lesen

Vortrag im Rahmen eines Erfahrungsaustausches

(D. Freiesleben, Mentor Lüneburg)

11.05.2009

**Ein anderes Land, eine andere Schule – über den gesellschaftlichen Hintergrund des PISA Erfolges in Finnland**

Vortrag im Rahmen der von Mentor-Lüneburg ausgerichteten Jahrestagung des Mentor-Landesverbandes Niedersachsen

(Frau Thelma von Freymann)

11.05.2009

**Drei Lesehelfer: Leseflüssigkeit, Wortschatz, Abstufung der Aufgaben**

(Prof. Dr. H. Willenberg, Universität Hamburg, im Rahmen der Jahrestagung des Mentor-Landesverbandes Niedersachsen)

07.05.2010

**Von Leselotsen, Lesedetektiven und Murdernetzen Lesestrategien als Hilfen für den Umgang mit Texten**

(Frau Penz, Akademie für Lesen, Hannover)

10.02.2011

**Schul- und Unterrichtsentwicklung als Grundlage für gelingendes Lesen**

(Prof. Dr. von Saldern, Leuphana Universität Lüneburg)

25.03.2011

**Leseförderung durch Mentoren**

**Was lässt sich vom Erfolgsmodell Mentor lernen?**

Vortrag anlässlich der Jahrestagung 2011 des Landesverbandes - Mentor Niedersachsen in Lüneburg

(Prof. Dr. U. Sandfuchs, TU Dresden)

26.03.2011

**Vom tiefen Atmen, gutem Sprechen und fantasievollem Vorlesen – Vortrag mit vielen praktischen Anregungen für Kinder und Erwachsene**

(Frau D. Puchalla, u.a. Stimmtherapeutin, Sprecherzieherin, Dozentin an der Leuphana Universität Lüneburg)

13.12.2012

**Förderung des Leseverstehens**

Abschlussvortrag zum Gemeinschaftsprojekt Schule – Universität – Mentor im Rahmen des Themas „Lesen als Erlebnis – Textszenarien“

(Dr. Steffen Gailberger, Leuphana Universität Lüneburg)

10.07.2014

**Dem Wortschatz auf der Spur – Den Wortschatz als Fördermittel für das Lesen begreifen**

Wortschatzförderung und Wortschatzlernen in der Leseförderung ist nötig und möglich

(Prof. Dr. H. Willenberg (em.), Lüneburg)

26.09.2019

**Wie lernen Kinder in der Schule lesen?**

(Annette Scholing-Grunert, Mentor-Lüneburg)

13.02.2020

**„Blickfang“**

Bücher und Bilder aus drei Jahrhunderten: Elisabeth Hohmeister erinnert sich gemeinsam mit Ihnen an einige Klassiker der Kinderliteratur, wandert mit Ihnen mit Kinderbüchern durch die Jahrhunderte und stellt Ihnen am Ende Kinderbücher vor, die den Blick für andere Kulturen öffnen. Die Bücher geben einen Einblick in die erzählende Literatur für Kinder im Alter von 8 – 10 Jahren.

(Elisabeth Hohmeister, Diplombibliothekarin, Kinderbuchspezialistin, Rezensentin bei der Süddeutschen Zeitung, Mitarbeiterin des Bilderbuchmuseums Troisdorf, Mitglied der Jury des Jugendliteraturpreises)

16.04.2020 (Fortbildung entfällt)

**„Streifzug durch unser Materialangebot – Stationen zum Sichten, Kennenlernen, Ausprobieren“**

(Annette Scholing-Grunert, Mentor-Lüneburg)

August 2020 (Fortbildung zum Schuljahresanfang, Termin folgt)

**„Methoden der Leseförderung“**

(Ariane Fuchs und Andrea Schlichting- Ackermann, Studienseminar Lüneburg)